

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
OBM/ZV/113

Verantwortliche/r:
Personal- und Organisationsamt

Vorlagennummer:
113/011/2015

Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2014 des Amtes 11

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	22.04.2015	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2014 des Amtes 11 i.H.v. 50.951,45 EUR und dem vorgesehenen Übertrag von 15.285,43 EUR wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung des Budgetübertrages 2014 i.H.v. 15.285,43 EUR und der Restmittel in der Budgetrücklage des Amtes von 144.702,03 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis. Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Übertrag erfolgt im Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit der Möglichkeit, 30 % des positiven Budgetergebnisses für sinnvolle Aufgaben des nächsten Jahres verwenden zu können, soll das verantwortungsvolle Wirtschaften des Fachamtes unterstützt und anerkannt werden.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

- 2.1 Das bereinigte Sachkostenbudgetergebnis 2014 des Amtes 11 beträgt 50.951,45 EUR (2013: 129.910,67 EUR, 2012: 213.885,68 EUR).

Es ist zurückzuführen auf:

Im Sachmittelbudget des Personal- und Organisationsamtes sind das BeihilfeCenter, die Gehaltsabrechnung für externe Kunden, die internen/interkommunalen Fortbildungen, die Ausbildungskostenerstattungen zwischen öffentl. Arbeitgebern und alle Personalkostenzuschüsse/-erstattungen, die keinem Fachbereich zugeordnet werden können, integriert. Durch die schwer planbare Nutzung der Dienstleistungen des Amtes sowie der Verwaltung der zentralen Zuschüsse/Erstattungen weichen hier die Rechnungsergebnisse von den Ansatzzahlen ab. Entsprechenden Aufwänden des Amtes stehen jedoch Erträge z.B. durch (Verwaltungskosten-) Erstattungen gegenüber.

In den Investitionshaushalt wurden 1.517,58 EUR übertragen (2013: 6.790,14 EUR, 2012: 7.400,81 EUR).

- 2.2 Das Arbeitsprogramm 2014 konnte wie geplant erfüllt werden:

- 2.3 Der vorgesehene Übertragungsvorschlag ist der beiliegenden Budgetabrechnung der Kämmererei zu entnehmen.

2.4 Folgende Verwendung des Budgetübertrages ist geplant:

- 2.4.1 Teilfinanzierung des beauftragten Gutachtens „Organisation Job-Center der Stadt Erlangen“ (Beschluss 13/041/2015), Gesamtmittelbedarf hierfür ca. 30.000 EUR

2.5 Entwicklung der Budgetergebnisrücklage des Amtes 11 in 2014

	Betrag in EUR
Stand am 01.01.2014	138.973,20
geplante Entnahmen 2014 aufgrund Fachausschussbeschluss vom (XX.XX.2014)	
für	XX,XX EUR
für	XX,XX EUR
für	XX,XX EUR
./. abzüglich der tatsächlichen Entnahmen aufgrund Fachausschussbeschluss	0,00
+ zuzüglich Personalkosten-Gutschriften 2014	5.728,83
= gegenwärtiger Rücklagenstand	144.702,03
Folgende Verwendung des gegenwärtigen Rücklagenstandes ist geplant:	
2.5.1 Masterplan Personalmanagement (Beschluss 11/023/2014)	85.000,00
2.5.2 Onlinebewerbungsverfahren INTERAMT	30.000,00
2.5.3 Organisationsuntersuchungen	30.000,00

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Budgetrücklagenzuführung i.H.v. 15.285,43 EUR

(wird gebucht im Rahmen der Abschlussarbeiten zum Haushalt 2014)

Anlagen: Amt 11 - Budgetdokumentation 2014

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 22.04.2015

Ergebnis/Beschluss:

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2014 des Amtes 11 i.H.v. 50.951,45 EUR und dem vorgesehenen Übertrag von 15.285,43 EUR wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung des Budgetübertrages 2014 i.H.v. 15.285,43 EUR und der Restmittel in der Budgetrücklage des Amtes von 144.702,03 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis. Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Übertrag erfolgt im Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

mit 14 gegen 0 Stimmen

gez. Dr. Janik
Vorsitzende/r

gez. Ternes
Berichtersteller/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang